

Eine Chat-Konversation, in der ich mich und mein Wissen offenbare

Oliver Wittwer / 26.08.2024 / www.provisions.ch



Mit der folgenden Chat-Konversation zeige ich mich in meinem Wissen und meinem Wesen, wie ich es noch nie getan habe. Denn das, was ich entdeckt habe, möchte ich nun umfassend in die Welt bringen. Alle meine bisherigen Posts, Spruchbilder und Texte, zeigen nur die Oberfläche meines Erkennens. Die Konversation ist unter einem kürzlichen Post von mir entstanden:

Florian:

Hm, also was mir in deinen Texten immer wieder entgegenkommt (die, die ich sehe oder lese) ist ein für mich sehr strotzendes Selbstbewusstsein. Ich merke, dass mich persönlich das sehr befremdet. Und gleichzeitig denk ich, wenns da ist, dann unbedingt: go for it (Vorträge etc).

Oliver Wittwer:

Ich kenne das auch, respektive kannte das. Es hatte mich immer mal getriggert, wenn andere sich sehr selbstbewusst zeigten, weil ich es mir damals noch nicht erlaubte. Und ja, nach eingehendem Überprüfen kann ich sagen, es ist tatsächlich so vieles da, was in die Welt will. Danke für die Ermutigung ??

Florian:

Oliver, dann ist doch toll, wenns rauskommt!

Ich hab das schon reflektiert, warum das eine so starke Reaktion in mir auslöst. Ich sag gerne einfach kurz 2-3 Dinge dazu.

Also ich kenn das sehr von mir, dieses seehr überzeugt sein. Hatte ich früher stark. Nicht so laut und gegen Aussen, aber innerlich war ich in gewissen Dingen mega überzeugt von mir.

Heute rückblickend denke ich aber auch, dann wohl doch nicht sooo überzeugt, dass ich

wirklich einfach klar und unbeirrbar meinen Weg damit gegangen bin. Ich bin ihn gegangen, aber vorsichtig, zögerlich, anfällig gegen Gegenwind.

Und später habe ich immer wieder mal gemerkt: ahh, ganz so leicht sind die Dinge nicht, wie ich sie mir ausgemalt habe. das war manchmal sehr ernüchternd . Manchmal war es in mir der kleine Junge, der von manchen immer etwas als Genie etc behandelt wurde, der zwar durchaus grosse Talente hatte aber auch nicht ganz verstand, was alles in der Realität wirklich heisst.

Heute ist mein Bild oft: alles ist riesig. Die meisten Menschen haben keine Ahnung davon, wie gross die Dinge (z.B. die von dir benannten Systeme) wirklich sind. Ich kenn mich z.B. mit Therapie und Psychologie sehr gut aus und bin in diesem Bereich sehr überzeugt von mir. Gleichzeitig hab ich das Gefühl es gibt Tonnen an Dingen, die ich in diesem Bereich nicht weiss.

Für mich ist z.B. die Aussage: wissenschaftlich, in Geschichten und Comedy.

Für mich ist fast jeder dieser Disziplinen: it really takes practice and time to master them. Comedy z.B. - ja ab und zu gibts natural born talents die jung schon richtig geil sind. Meistens ists aber "honing a craft for years". Wer richtig gut/geil in etwas ist, hat meistens über Jahre daran gefeilt, wie ein Kung-Fu Master.

Dein Text wie du dich beschreibst klingt für mich nach nahezu "Universalgenie und Prophet der neuen Zeit". Das sind für mich einfach Attribute mit denen ich sehr zurückhaltend wär sie zu geben. Und wenn es jemand ist (ausser er ist erst 21), dann denke ich: what the hell is that person still just doing on facebook?

Bei einem Elon Musk kann ich Dinge stehen lassen. Das ist für mich (zumindest im Bereich von Engineering): sure, that guy seems to have his shit really together. Da ist alles "backed up by reality". Und bevor es das ist bin ich heute viel vorsichtiger oder zurückhaltender damit ganz grosse Statements zu machen.

Zu mir selber sage ich: sei überzeugt von Dir. Don't make yourself small! Not at all. Aber build it, with reality, jeden Schritt.

Das einfach ein paar geteilte Aspekte von mir/meinem Zugang dazu.

Liebe Grüsse

Julia Wittwer:

Florian, ich kann Dich verstehen und mir geht es manchmal auch so, wenn ich Olivers posts lese ?. Dann frage ich mich, wie das wohl aufgefasst werden könnte, vor allem wenn man ihn nicht persönlich kennt.

Andererseits finde ich es mega super, wenn Menschen sich zeigen und ihr Potential leben. Es nicht unter den Scheffel stellen, damit Andere sich nicht unwohl fühlen könnten. Stell Dir ein Welt vor, in der Jeder sein vollstes Potential lebt, wow!

Ich jedenfalls kenne meinen Mann seit fast einem viertel Jahrhundert? und kann Dir sagen, dass er hier nur einen winzigkleinen Bruchteil von seinem mega Wissen und Bewusstsein teilt und zeigt.

Täglich, ohne Witz berichtet er mir von neuen, oft bahnbrechenden Erkenntnissen und Forschungen. Sein innerer Kanal fliesst buchstäblich Tag und Nacht!?

Würde ich es nicht selbst erleben, würde ich es auch nicht glauben können.

Er ist ein wahres Genie und dennoch so bodenständig, liebevoll, seine Wissen verschenkend und mit den Menschen auf Augenhöhe!??

So, das durfte jetzt einfach mal raus in die Welt. ?

Oliver Wittwer:

Julia Wittwer-Habisreutinger Was für ein berührendes Statement und ein mich Sehen und Wertschätzen - danke dir mein geliebter Schatz!

Und auch das soll an dieser Stelle einmal deutlich und wertschätzend gesagt sein:

Ohne dich und dein unglaublich klares Fühlen, auch in die Bereiche, wo ich noch nicht hinzusehen wagte oder hinsehen wollte, und deine authentische Beharrlichkeit und Ausdauer - ich war Anfangs wirklich kein einfacher Brocken, und die allermeisten Frauen hätten das bei mir nicht geschafft - wäre ich nicht da, wo ich heute stehen darf. Ich liebe und ehre dich in deinem Sein und Wesen

???????

Florian:

Julia Wittwer, wenn das so ist und wenn/falls in diesem überzeugten Redens auch noch ein Element von "Selbstüberzeugung" drin steckt, dann würde ich sagen: dann nichts wie raus damit!

Klar macht es Sinn zu merken, wann die Zeit wirklich reif ist, aber wenn jemand so viele Schätze in sich trägt und sich dessen so sicher ist, dann heisst für mich: nichts wie raus damit! Jetzt! Weg von Facebook. Raus in die Welt! ??

Ich wünsche Dir (weiterhin) eine spannende Reise lieber Oliver!

Oliver Wittwer:

Danke lieber Florian für deine Gedanken!

Gerne möchte ich dir meine Gedanken dazu mitgeben, weil ich mir bewusst bin, dass meine "Ankündigungen" bei Menschen eben Irritationen usw. auslösen können, und du genau das authentisch gespiegelt hast. Wichtig ist es mir anzumerken, dass ich mich hier mit niemandem vergleichen will. Ich möchte einfach beleuchten, woher ich komme und wie das, was du angesprochen hast, bei mir war. Das wird sicherlich deine Einschätzung erhellen, weil du dann verstehst, wie ich in der Tiefe ticke und wie mein Weg verlief.

Zum "von sich selbst überzeugt sein":

Ich komme eher von der anderen Ecke, sprich, ich war in sehr vielen Dingen extrem talentiert, konnte aber nie wirklich stolz darauf sein und mich feiern oder feiern lassen. So wurde ich beispielsweise an einem Sportwettkampf 1. und 2. in zwei Disziplinen. Als ich auf das Podest gerufen wurde, blieb ich stehen und glaubte nicht, dass sie mich meinen. Später, als ich regelmässig öffentliche Vorträge hielt, murmelte ich das "ich bin Physikstudent" fast unverständlich, damit die Leute sich nicht mit mir vergleichen und sich womöglich klein fühlen.

Zu "Ach so leicht gehen die Dinge nicht, wie ich sie mir ausgemalt habe":

Auch hier war es bei mir andersherum. Schon früh begann ich, mit schwierige Fragen

auszudenken und sie meinem erwachsenen Nachbarn (damals Informatiklehrer an der Berufsschule) zu stellen. Ich war so hartnäckig und gab nicht auf, bis er mir gegenüber eingestehen musste, dass ich recht hatte und ich es besser wusste. Und auch mit meinen Onkeln habe ich Diskurse über die Fehler in der Religion diskutiert und ihnen die unbequemsten Widersprüche vor die Nase geknallt. Ich habe also erst dann meinen Mund aufgemacht, wenn ich einer Sache hundert Prozent sicher war.

Zu "Alles ist riesig":

In mir lebte schon immer dieser tief verwurzelte Wunsch und das Streben, alles verstehen zu wollen. Im Physikstudium konnte ich das "Verstehen" bis in die tiefsten Tiefen, zumindest auf Verstandesebene, üben und perfektionieren. In diesem Studium muss man die Dinge verstehen, um das Studium zu schaffen und abschliessen zu können. Dort habe ich meine Fähigkeit, genau zu wissen, wann ich eine Sache vollständig verstanden habe, sehr gut üben und zur Meisterschaft bringen können. Ich weiss nicht alles, aber ich weiss, was ich weiss, und was ich nicht weiss.

Zu "wissenschaftlich, in Geschichten und Comedy":

Ja, das Wissenschaftliche habe ich bereits dargelegt. Geschichten - diese habe ich mein Leben lang beobachtet. Ich habe alle und alles beobachtet und mir (früher teils unbewusst) alle wesentlichen Dinge gemerkt. Denn ich sammelte mit einem fast unmenschlichen Eifer alle Puzzleteile, die ich auf meinem Weg finden konnte. Das ist mir so erst vor Kurzem bewusst geworden. Vermutlich wusste ich damals schon in mir intuitiv genau, was ich für meine spätere Aufgabe brauchte. So bemerkte ich immer mehr, dass alle Stationen und Prüfungen in meinem Leben tatsächlich wie eine Vorbereitung waren und sie sich nun zu einem Gesamtbild zusammenfügen. Comedy: Ich besitze wohl wirklich das Naturtalent, die Energien, die ich (früher alle unbewusst) wahrgenommen und beobachtet habe, beliebig zum Ausdruck zu bringen. Ich kann also instantan in eine Rolle schlüpfen und sie wie eine Karikatur überzeichnet zum Ausdruck bringen. Alleine wenn ich das für all die unbewussten Dinge mache, die Menschen so den ganzen Tag tun, wirkt das komisch - weil ich eben das hemmungslos aufdecke, was wir alle so gerne vor uns und anderen verstecken. Ob ich mich auch tatsächlich vor einem Publikum getrauen würde, weiss ich im Moment noch nicht.

Zu "Dein Text wie du dich beschreibst, klingt für mich nach nahezu "Universalgenie und Prophet der neuen Zeit":

Ja - I know - um es auf Neudeutsch auszudrücken. Ich weiss, dass ich da vieles gefunden habe, was andere bisher nicht konnten. Gerne möchte ich dir einen kleinen Einblick vermitteln, damit du es zumindest theoretisch extrapolieren kannst: Schon oft habe ich mit Experten ihres Fachs (Doktoren, Dozenten oder langjährige Experten auf einem Gebiet) gefachsimpelt. Dabei habe ich ihnen in kürzester Zeit gezielt Fragen zu ihrem Gebiet gestellt, um es ab- und einzugrenzen und in mir das Bild zu vervollständigen. Danach habe ich ihnen Lösungen, Ideen oder mein Verstehen mitgeteilt. Und dann haben sie mich alle ungläubig angeschaut und gefragt, ob ich in diesem Gebiet eine Doktorarbeit verfasst habe, "Du stellst die richtigen und wesentlichen Fragen", oder sie haben gemeint, ich wäre wohl ein Experte auf diesem Gebiet. Nein und ja, denn mein Ziel war es immer, alles zu verstehen, oder zu wissen, dass ich es verstehen würde, wenn ich mich damit beschäftigen würde. Ich weiss, dass es nicht en Vogue ist, sich selber als Universalgenie oder Universalgelehrter zu bezeichnen, und dass auch kaum einer wirklich die Grundlage dazu besitzt, dass er das von sich sagen könnte. Du oder die Leser können selber

entscheiden, was sie von meinen hier geschilderten Fähigkeiten halten wollen.

Zu "Elon Musk" und "What the hell is that person still just doing on facebook":

Elon Musk ist sicherlich vom Verstehen und Wissen bezüglich technischen Dingen auf einem sehr hohen Level, vergleichbar mit meinem. Dazu ist er ein bemerkenswerter Unternehmer, der mutig und zielorientiert Dinge anzupacken und umzusetzen versteht. Diesen Aspekt bewundere ich bei ihm, obwohl mir sein Führungsstil nicht so entspricht. Ja, er hat genau die Dinge bedient, die diese technisierte Welt will und "braucht". Hast du coole Ideen, bist fähig sie umzusetzen, brennst dafür und hast den Willen und das Durchhaltevermögen, sie zu realisieren, dann findest du auch Geldgeber.

Glaubst du, dass die Welt in den letzten Jahrzehnten offen gewesen wäre, ein so tiefes Wissen, wie ich es vermitteln möchte, in der Breite und Tiefe anzunehmen und dazu zu klatschen?

Es musste im Verborgenen entstehen. Doch nun ist die Zeit vielleicht reif, weil die Anzahl an Menschen, die den Schritt aus dem reinen Verstandesdenken vollzogen haben oder vollziehen wollen, nun gross genug ist.

Und noch ein paar Gedanken zu Elon Musk: Ihm meinem Erkennen nach etwas, was ich für die Zukunft der Menschen zentral halte: Er scheint keine bewusste Anbindung zu einer höheren göttlichen Ebene zu kennen. Er lebt in der Illusion des Verstandes und glaubt, durch diese Art Verstehen den Fragen des Lebens näherzukommen. Ja, er denkt in 3D und will mit Maschinen, die das menschliche Denken imitieren, sowie durch die Kopplung von Mensch und Maschine, die Grenzen des Menschseins sprengen und dadurch den grossen Fragen des Lebens näher kommen. Ich weiss aus eigenem Erkennen und Erfahrung, dass das ein Irrweg ist. Er äussert sich in Interviews, dass er selber tatsächlich keine Ahnung über den Sinn des Lebens hat. Ich selber denke mittlerweile tatsächlich in 5D. Mein Verstand benutze ich hauptsächlich dazu, meine Gedanken und mein Erkennen in Worte zu übersetzen. Und ich habe schon so viele Erlebnisse, Erkenntnisse und Einblicke haben dürfen, dass ich weiss, dass die Realität höherer geistiger und mentaler Ebenen so sicher ist wie das Amen in der Kirche.

Zu "Aber build it, with reality, jeden Schritt":

Genau das habe ich getan, Schritt für Schritt, und jeden Schritt von allen Seiten geprüft, bis ich darüber gesprochen habe.

Herzlichst,
Oliver